

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung If -Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, dem 26. Februar 1978, 7.45 Uhr

Laut Wetterwarte bleibt bei weiterhin/^{meist} nur geringen Niederschlägen in Süd- und Osttirol, die Föhnströmung bestehen. ^{Mit} bei lebhaften Winden' aus Sektor Südwest liegt die Nullgradgrenze in Nordtirol örtlich über 2.000 m Höhe.

Bis in Höhen nahe 2500 m sind die oberen Schneeschichten bereits stark durchfeuchtet. Besonders im Steilgelände sind mehrfach Abgänge von Naßschneelawinen zu erwarten. Durch die erfolgte Entladung vieler Lawinenhänge beschränkt sich die Gefahr aber auf einzelne exponierte Stellen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen.

In den Tourengebieten bringt die Erwärmung einerseits eine fortschreitende Setzung der Schneedecke, andererseits werden durch den stürmischen Föhn laufend neue Schneebretter geschaffen. Besonders nord- bis ostseitige Steilhänge in Kammnähe sind damit störanfällig. Zudem ist die Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen besonders im besonnten Steilgelände zu beachten. Schitouren erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und überlegte Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom ... Sonntag, 26. Feb. 78, 800 Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: lebhaft Süd bis West

Temperatur in 2.000 m: um 0 Grad

in 3.000 m: um -5 Grad

Wetterlage: Weiterhin Föhnlage

Lawinensituation Straße: In Steilgebieten, besonders
..... southernseitig kleine Schlammrutsche, in
..... Mittags- u. Nachmittagsstunden etwas gefahr.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:
..... Zusätzlich zur Selbstentlösung, southernseitig,
..... störnauffällige Schlammbetten nord- bis ost-
..... seitig beobachtet.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153